

# B E S C H L U S S V O R L A G E

			<b>Vorlage-Nr.: B 04/0043</b>	
<b>81 - Stadtwerke</b>			<b>Datum: 28.01.2004</b>	
<b>Bearb.</b>	: Herr Hallwachs	<b>Tel.:</b>	öffentlich	nicht öffentlich
<b>Az.</b>	:		X	

**Beratungsfolge Sitzungstermin**

**Stadtvertretung 24.02.2004**

**Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2002**

**Beschlussvorschlag**

1. *“Die Stadtvertretung stellt den Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2002 mit folgenden Werten fest:*

<i>Bilanzsumme</i>	<i>146.827.119,94 €</i>
<i>Summe der Erträge</i>	<i>76.729.323,10 €</i>
<i>Summe der Aufwendungen</i>	<i>76.025.727,54 €</i>
<i>Jahresgewinn</i>	<i>703.595,56 €.”</i>

2. *“Die Stadtvertretung beschließt, den Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2002 in Höhe von 703.595,56 € an die Stadt auszuschütten.”*

**Haushaltsrelevante Daten:**

Haushaltsstelle:

Haushaltsplan:

Ausgabe:

Mittel stehen zur Verfügung:

Folgekosten/Jahr:

**Erläuterungen zu den Folgekosten:**

**Sachverhalt**

Der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft ist – wie der vom Landesrechnungshof beauftragte Wirtschaftsprüfer – zu dem Ergebnis gekommen, dass der Jahresabschluss 2002 der Stadtwerke Norderstedt ordnungsgemäß aufgestellt worden ist, dass Anhang und Lagebericht im Einklang mit den tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnissen stehen sowie die Ge-

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

schäfte während des Wirtschaftsjahres ordnungsgemäß geführt worden sind. Der Bericht des Ausschusses sowie seine Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung wird dieser Vorlage beigelegt (Anlage 1). Ferner liegt der Vorlage die Stellungnahme des Bürgermeisters gemäß § 24 (2) EigVO Schleswig-Holstein bei (Anlage 2). Schließlich hat der Landesrechnungshof keine eigenen, die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses beeinträchtigenden Prüfungsfeststellungen getroffen und empfiehlt, den Jahresabschluss durch die Stadtvertretung feststellen zu lassen. Eine Kopie des Schreibens an den Bürgermeister wird dieser Vorlage ebenfalls beigelegt (Anlage 3).

### **Anlage(n)**

1. Bericht des Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft sowie Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung
2. Stellungnahme des Bürgermeisters gemäß § 24 (2) EigVO Schleswig-Holstein
3. Kopie des Schreibens an den Bürgermeister

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------